

Future Factory



ZVEI:
A k a d e m i e

MIT INTELLIGENTEN LIEFERKETTEN ZUM
WERTSCHÖPFUNGSNETZ DER ZUKUNFT

KONFERENZ | 06. JUNI 2019 | FRANKFURT A.M.

www.zvei-akademie.de/future-factory



DIE DIGITALEN KRAFTSPRITZEN FÜR IHRE PRODUKTION

Erfahren Sie:

- : Die Plattformstrategien der OEM's – Zwickmühle oder neue Chancen für die Zulieferer?
- : Edge Computing für den Mittelstand – so optimieren Sie die Produktion
- : Die Booster der Fertigung: Industrial Data Space, Edge Cloud Technologien, Hybrid-Cloud-Szenarien (SaaS), 5G, KI
- : IoT-Plattformen – Nutzenpotenziale für die Produktion
- : Kapazitätsvorausschau & Traceability – aktuelle Anforderungen aus der Automotive- und Aero-Industrie

FRÜHBUCHER-
RABATT:
SPAREN SIE € 100,-
BIS ZUM 15.04.2019



HERZLICH WILLKOMMEN

Die zunehmende Digitalisierung der Produktion endet nicht an der werkseigenen Produktionsstraße, sondern umfasst die gesamte Lieferkette. Der Aufbau einer durchgängigen, smarten Supply Chain ist unerlässlich für die Produktion im Industrie 4.0-Zeitalter.

Durch die stärkere Integration und Verflechtung zwischen Zulieferern und Abnehmern über gemeinsam genutzte IoT-Plattformen gewinnt die Frage nach der Hoheit über die eigenen Produktionsdaten immer mehr an Bedeutung. So arbeiten zahlreiche Großkonzerne an verschiedenen Plattformkonzepten, die ihre Zulieferer enger in die Produktionsdatenvernetzung einbeziehen sollen.

Den offenkundigen Vorteilen der durchgängigen Vernetzung der Produktionsdaten wie dem Condition Monitoring oder dem nahtlosen Track & Trace stehen jedoch ungeklärte Aspekte wie der Speicherort, die Sicherheit des Datenraumes, die Marktmacht weniger Anbieter etc. gegenüber. Der Supply-Chain übergreifende Datentransfer ist genau genommen auch ein Wissenstransfer auf schmalen Grat, denn er kann, im worst case, auch die Preisgabe produktionskritischer Daten bedeuten.

Wie kann der Mittelstand, oft Zulieferer der OEMs, diesen Spagat zwischen Kundenanforderung und Sicherung der eigenen Produktionsdaten meistern? Mit welchen Technologien können die Erwartungen der Großkonzerne erfüllt und gleichzeitig die eigene Produktion optimiert werden?

Auf dem Weg zur Fabrik der Zukunft müssen auf diese Fragen Antworten gefunden werden. Die kommende Future Factory Konferenz macht die smarte Fabrik von morgen heute schon zur Wirklichkeit: Seien Sie dabei am 6. Juni 2019 im ZVEI-Konferenzzentrum in Frankfurt am Main.

Wir freuen uns auf Sie!

IHR TEAM DER ZVEI-AKADEMIE

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, insbesondere aus den Bereichen Fertigung und Produktion, Supply Chain Management, Forschung und Entwicklung, Business Development, Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Strategisches Management und Datenökonomie. Interessant ist die Konferenz auch für Fachkräfte mit einem besonderen Fokus auf Themen wie Digitale Strategie, Digitale Transformation, Industry 4.0, IIoT, Digital Integration, Connected Things, Innovation, Plattformtechnologie, Cloud- und Systemarchitektur. Angesprochen sind ferner COO's, CTO's, CIO's und Mitglieder des Vorstands, die sich über Auswirkungen der Digitalisierung auf den Datenaustausch in der Supply Chain informieren möchten.

WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

- : Sie erfahren, welche neuen Geschäftsmodelle aus den IoT-Plattformstrategien der OEMs abgeleitet werden können.
- : Sie lernen, wie Sie die Hoheit über Ihre Produktionsdaten in der Supply Chain erhalten.
- : Sie erhalten Anwendungsbeispiele, wie Sie Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen für die Energiekostenoptimierung und für die Optimierung Ihrer Produktion einsetzen können.
- : Sie lernen, wie Sie in der Lieferkette Kapazitätsvorschau und Traceability perfektionieren und mehr Transparenz in der Materialverfügbarkeit erzielen können

IHR ANSPRECHPARTNER

Sie haben Interesse an einem Sponsoring oder Fragen zum Programm?
Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Ferhat Avsar

Konferenzmanager

ZVEI-Akademie

Telefon: +49 (0)69 6302-323

E-Mail: avsar@zvei-services.de



WERDEN SIE
SPONSOR DER
KONFERENZ
FUTURE FACTORY!

DONNERSTAG, 06. JUNI 2019

Tagungsleiterin: Maria Christina Bienek, Geschäftsführerin, Smart Electronic Factory e.V.

08:30

Empfang und Registrierung

09:00

Begrüßung durch die Tagungsleiterin Maria Christina Bienek

09:20

Keynote

Chancen im internationalen Wettbewerb: die digitalisierte Fabrik als Voraussetzung für effiziente Wertschöpfungsketten

Dr. Karl-Ulrich Köhler, Vorsitzender der Geschäftsführung, Rittal

09:45

Die IoT-Plattformstrategien der OEMs: Auswirkungen auf den Mittelstand und Potenzial für neue Geschäftsfelder

Dieter Meuser, Erster Vorsitzender, Smart Electronic Factory

10:15

Edge Computing für die Produktion nutzen - Chancen und Risiken für den Mittelstand

Dr. Sebastian Ritz, Geschäftsführer, GEC GmbH

10:45

Kaffee- und Teepause

11:15

KI und maschinelles Lernen in der Produktion – befähigt durch IDS (Industrial Data Space) und Edge Cloud Technologien

Dr. Olaf Sauer, Stellvertreter des Institutsleiters, Fraunhofer Institut

11:45

AWS – Welchen Nutzen bieten Plattformen für die Produktion, welche Voraussetzungen bilden sie?

Dr. Josef Walzl, Global Segment Lead – Industrial Software, Amazon Web Services

12:15

Mittagspause

13:15

IoT-Solutionsvorträge: Anbieter stellen sich vor

13:45

Energiekostenoptimierung als closed loop Prozess mit Machine Learning Verfahren

Siegfried Wagner, Geschäftsführer, in-integrierte Informationssysteme

14:15

Podiumsdiskussion

Plattformtechnologien: Einbahnstraße oder Überholspur für den Mittelstand?

Teilnehmer: Referenten des Vormittags

Moderation: Maria Christina Bienek

14:45

Roundtable Sessions

• **Plattformstrategien der OEMs. Moderation: Dieter Meuser**

• **Hybrid-Cloud-Szenarien für die Datenhoheit. Moderation: Dr. Sebastian Ritz**

• **Industrial Data Space. Moderation: Dr. Olaf Sauer**

• **Nutzenpotenziale von IoT-Plattformen für die Produktion. Moderation: Dr. Josef Walzl**

15:30

Kaffee- und Teepause

15:45

Kapazitätsvorausschau & Traceability – aktuelle Anforderungen aus der Automotive- und Aero-Industrie

Christian Kastl, Senior Product Manager SCM/ Manager Industrie 4.0, SupplyOn

16:15

Smart Electronic Platform – Am Beispiel eines SaaS zur Erhöhung der Transparenz in der Materialverfügbarkeit

Gerd Ohl, Geschäftsführer, Limtronik

16:45

Die Fabrik der Zukunft existiert bereits

Nils-H. Schmidt, Chief Product and Service Owner Production Performance Manager, Bosch Connected Industry

17:15

Wrap up

17:30

Ende der Veranstaltung

Antwort per Fax: **+49 69 6302-482** oder
per E-Mail: **akademie@zvei-services.de**



ZVEI-Services GmbH (ZSG) · Lyoner Straße 9 · 60528 Frankfurt am Main



Konferenz Future Factory

Ich/Wir nehme(n) teil am:

6. Juni 2019 an der Konferenz „Future Factory“

Teilnahmegebühren pro Teilnehmer:

Frühbucherpreis bis 15. April 2019: € 890,- zzgl. MwSt. € 690,- zzgl. MwSt. für ZVEI-Mitglieder

Preise ab dem 16. April 2019: € 990,- zzgl. MwSt. € 790,- zzgl. MwSt. für ZVEI-Mitglieder

Firma/Rechnungsanschrift

Bestell-Nr. (falls vorhanden)

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Teilnehmer 1:

Name Vorname

Abteilung Position

Telefon Fax

E-Mail:

Teilnehmer 2:

Name Vorname

Abteilung Position

Telefon Fax

E-Mail:

Datum/Unterschrift

Mit der Anmeldung werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZVEI-Services GmbH (ZSG) anerkannt.

Veranstaltungsort

ZVEI-Konferenzzentrum
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 6302-200

Teilnahmegebühr

Frühbucherpreis bis 15. April 2019
€ 890,- zzgl. MwSt. | € 690,- zzgl. MwSt. für ZVEI-Mitglieder
Preise ab dem 16. April 2019
€ 990,- zzgl. MwSt. | € 790,- zzgl. MwSt. für ZVEI-Mitglieder

Veranstalter

ZVEI-Services GmbH (ZSG), ZVEI-Akademie
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6302-200, Fax: 069 6302-482

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Fax, Post, Mail oder über das Internet unter vollständiger Angabe der Firmenanschrift, Namen der Teilnehmer, Bezeichnung und Termin. Mit der Anmeldung entsteht eine Zahlungspflicht. Die Anmeldung ist wirksam, sofern keine Absage durch den Veranstalter erfolgt.

Stornierung

Die Stornierung ist bis spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Für die Berechnung der Frist ist der rechtzeitige Eingang der Stornierung / des Rücktritts bei ZVEI-Services GmbH (ZSG) maßgeblich.

Datenschutzhinweis

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit speichert ZVEI-Services GmbH (ZSG), soweit erforderlich und im Rahmen von BDSG (neu) und DSGVO zulässig Kundendaten. Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Die ZSG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die erhobenen Daten zum Zwecke der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir zudem per E-Mail oder Telefon über Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Produkten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit gegenüber ZVEI-Services GmbH (ZSG), Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt a.M., unter datenschutz@zvei-services.de oder telefonisch unter +49 69 6302-200 widersprechen. Weitere Informationen finden Sie unter www.zvei-services.de/datenschutz